

Entwicklungsziele für das JCRG



Die folgenden Entwicklungsziele wurden am 05.10.2016 vom Schulforum des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums beschlossen. Sie sind das Ergebnis eines Prozesses, der in den vergangenen beiden Schuljahren stattfand. Dieser Prozess vollzog sich auf drei Ebenen:

- Entwicklung eines Konzepts zur Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus im Schuljahr 2014/15
- Durchführung eines Pädagogischen Tages zum Thema „Weiterentwicklung des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums“ im Herbst 2015 mit anschließender Diskussion und Vertiefung der Ergebnisse im Lehrerkollegium im Schuljahr 2015/16
- Durchführung einer schulinternen Evaluation und Diskussion der Ergebnisse in den Schulgremien in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17

Aus diesem Prozess ergeben sich eine Reihe von Anregungen und Zielen für die Weiterentwicklung des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums in den kommenden Jahren. Die vorgeschlagenen allgemeinen Ziele (a) sind Perspektiven und Leitlinien, die den Schulentwicklungsprozess insgesamt in den kommenden Jahren prägen sollen. Darüber hinaus werden auf dieser Basis konkrete Ziele (b) vereinbart, deren Verwirklichung in den beiden kommenden Schuljahren angestrebt wird.

a) Allgemeine Ziele:

- Fortführung der Unterrichtsentwicklung insbesondere im Hinblick auf Einführung und Umsetzung der LehrplanPlus
- Intensivere Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Schullebens
- Nachhaltige Pflege der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule und Verwirklichung der im Konzept festgehaltenen Entwicklungsziele
- Verbesserung der Kommunikation sowohl im alltäglichen Schulbetrieb als auch zwischen den Mitgliedern der Schulfamilie; damit einhergehend Strukturierung und Vereinfachung von Verwaltungs- und Organisationsprozessen
- Weiterführung und Intensivierung von Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der Lehrergesundheit
- Weiterentwicklung der Aktivitäten im Rahmen des Programms ‚Prävention im Team‘ zur Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Ausgestaltung des JCRG als Ort zum Leben: wohnliche Gestaltung des Schulhauses mit dem Ziel einer Generalsanierung des Schulzentrums am Rosenbühl spätestens ab dem Jahr 2020

b) Konkrete Entwicklungsziele für die Schuljahre 2016/17 und 2017/18

- Schaffen fester Strukturen für die Einbindung der Schülerinnen und Schüler in den Schulentwicklungsprozess und Entwicklung von Formen des Schülerfeedbacks an Lehrkräfte
- Nutzbarmachung elektronischer Kommunikationsformen innerhalb der Schule und zwischen Schulleitung und Elternhaus
- Wohnlichere Gestaltung des Schulhauses (incl. Nutzbarmachung neu gewonnener Flächen)
- Strukturierung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung eines Leitfadens: „Wie funktioniert das JCRG?“ für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte